

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263025</p>
--	--

Beschreibung

Im l. F. gelocht.

Vorderseite: Kopf des Postumus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Die nach r. stehende Victoria stellt ihren l. Fuß auf einen Felsen. Mit ihrer r. Hand schreibt sie X auf einen Schild, den sie auf ihren l. Oberschenkel stützt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.21 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 264 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 264 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Verkauft wann

wer

J. Lissner

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 96 Nr. 87 c (dieses Stück, datiert seine Gruppe 6b in den Winter 263/264 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 306,4 (dieses Stück, Trier, issue 6, Anfang 264 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 34 (Lyon).